Zeitschrift: Neujahrsblätter für Jung und Alt

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

Band: 13 (1902)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dez. Die Jugendsparkasse Windisch verzeichnet im vergangenen Jahr einen Verkehr von Fr. 885 (121 Sparkarten à 5 Fr. und 280 Fr. Bareinlagen). Seit der Gründung (1. Mai 1897) sind 20,000 Marken, entsprechend einem Wert von 4000 Fr., umgesetzt worden.

1901:

März 3. Großratswahlen.

„ 24. Bauerntag in der Kirche zu Brugg. Gründung eines Bauernbundes.

April. Bis Anfang dieses Monats sind beim Bezirkskassier für das Welti-Denkmal Fr. 635. 70 eingegangen.

„ Anfangs dieses Monats schließen die Sammlungen für das Lungensanatorium im Bezirk ab mit dem Betrag von Fr. 6360. 80.

„ 4. † 74jährig Frau Elise Vögtlin-Eschbach, Gerichtspräsidents Witwe, eine stille Wohlthäterin.

„ 22./26. Feuerwehrkurs in Brugg — 80 Teilnehmer.

„ 28. Wahl der Bezirksbeamten und Richter.

Abstimmung über die im Kanton fast mit 2/3 Mehrheit zur Annahme gelangende Civilprozeßordnung.

Ergebnis im Bezirk:	1769 Ja,	1297 Nein.
Stadt Brugg:	341 „	62 „

Mai 16. † 79jährig Pfarrer Müri von Schinznach, Mitbegründer des Bezirksarmen- und Almosenvereins.

Laut Jahresbericht der Anstalt Königsfelden sind im Jahre 1900 829 Kranke (788 Geisteskranke; 41 unheilbare Körperkranke) mit zusammen 238,594 Verpflegungstagen verpflegt worden. Die Rechnung schließt mit einem Aktivsaldo von Fr. 28,549. 17.

Juni 26. Bis heute sind beim Bezirkskassier für das Weltidenkmal eingegangen Fr. 761. 20.

Juli 7. Auf dem Kirchhof in Birr wird ein Denkmal eingeweiht für die französischen Soldaten vom Jahre 1870, welche hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

„ 11. Brugger Rutenzug.

„ 21. Mit der Wahl des Hrn. Setz (Gallenkirch) zum Gerichtssuppleanten finden die Bezirkswahlen endlich ihren Abschluß.

Die Achtelsmehrsteuer wird verworfen.

Kanton:	20,285 Nein,	10,666 Ja.
Bezirk:	1,903 „	1,007 „
Stadt Brugg:	249 „	115 „

Aug. 28. Brand eines Strohhauses in Hottwyl.

9011102

Hauptinhalt der bisher erschienenen Neujahrsblätter.

I. Heft 1890. Samuel Amsler von Schinznach, Prof. der Kupferstecherkunst. Das Bad Schinznach. Aus der ältern Schulgeschichte der Kirchgemeinde Bözen.

II. Heft 1891. Abrah. Eman. Fröhlich. Wie die alten Villiger eine Ackerflur sich schufen. Ereignisse an der untern Reuß und Aare im Toggenburgerkrieg.

III. Heft 1892. Johannes Herzog von Effingen, Bürgermeister. Eine Dorfschule von Einst, Erinnerungen. Kaiser Franz I. auf der Habsburg. Vindonissa.

IV. Heft 1893. Sonntagsmorgen. Aus der ältesten Geschichte des Klosters Königsfelden. Der Schiffbruch bei Brugg im Jahre 1626. Joh. Wüest, Schulmeister in Birrhard.

V. Heft 1894. General Hans Ludwig von Erlach von Kastelen. Kriminalgeschichte aus der Schule. Die Namen der Brugger Schulgemeinden. Fremde Gäste. Der Kuckucksruf.

VI. Heft 1895. Dr. Joh. Georg Zimmermann von Brugg. Das St. Mauritiusstift in Zofingen. Freundliche Herbsterinnerungen. Hohe Gäste. Gschichten usem Schänkebärgeramt. Land-Schulverhältnisse des Bezirks Brugg.

VII. Heft 1896. Das Birrfeld. I. Meine Großmutter. Fürsprech Jäger. Joh. Hch. Meyer. Joh. Hrch. Zimmermann, Oberlehrer in Villigen.

VIII. Heft 1897. Landvogt Tscharner von Schenkenberg. Vor fünfzig Jahren. Das Birrfeld. II.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg.

X. Heft 1899. Joh. Jakob Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindechronik von Hausen. Schloß Schenkenberg.

XI. Heft 1900. Rud. Rauchenstein, Prof. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volksschauspiel. Friedr. Autenheimer, Rektor in Winterthur. Mönthaler Kirchengeschichte.

XII. Heft 1901. General Hans Herzog. Die Pfarrer von Brugg seit der Reformation. Lotterielos und Weinglas. Zum Andenken an liebe Heimgegangene. 9 Gedichte. Geschichtl. u. chronolog. Notizen.

Die **Neujahrsblätter** pro 1890—1901 können bezogen werden per Stück à 30 Cts. (per Dutzend ein Freiexemplar) beim Verleger „Effingerhof" in Brugg.

☞ Alle **dreizehn** Jahrgänge zusammen **Fr. 3. —.**